

Broken Faith

Von Tyfa

Kapitel 14: Amusement

Titel: Broken Faith

Teil: 14/?

Serie: Harry Potter

Autor: Tyfa (aber eigentlich Li-chan [und Leute das ist nicht eine andere Person! Nein das bin ich, Tyfa und Li-chan sind ein-und-dieselbe Person...ich klau mir meine Storys NICHT von anderen! Ich konnte mich nur nicht als Li-chan registrieren weil der Name besetzt war! Also bitte mir nicht mehr vorwerfen das ich meine Storys klau *g*])

E-Mail: Tyfa@gmx.de

Warnungen: Für bleibende Schäden übernehm ich keine Verantwortung!

Disclaimer: Alle Personen in dieser Geschichte gehören nicht mir sondern Joanne K. Rowling, ich habe sie mir lediglich für diese Geschichte ausgeliehen. Außerdem verdiene ich hiermit kein Geld.

Kommentare sowie Morddrohungen und Ähnliches bitte an die oben genannte E-Mail addy oder hier einfach ein Review verfassen!

Okay genug gelabert, ab zur Story:

°O°O°O°

Harry schritt bedächtig durch die Gänge Hogwarts. Es war Mittagszeit und die meisten Schüler befanden sich in der großen Halle, doch verspürte er keinerlei Hungergefühl, obwohl er schon seit dem vorherigen Abend nichts mehr zu sich genommen hatte.

Seine Gedanken befanden sich, seit ihrem Aufeinandertreffen vor dem Zaubetränkeunterricht, nur noch bei dem blonden Slytherin. Dessen Verhalten verwirrte ihn über alle Maßen.

Er würde wohl nicht drum herum kommen, jemanden über den Malfoy ausquetschen zu müssen, wenn er etwas darüber erfahren wollte, denn ihn selbst konnte er ja schlecht fragen. Doch auch eine solche Frage Anderen zu stellen, würde Probleme hervorrufen.

Die Slytherins würden ihn auslachen und ihm definitiv nichts erzählen, würde er je den Mut aufbringen sie zu fragen.

Bei Hufflepuff und Ravenclaw war ihm das Risiko zu hoch, dass später irgendwelche skurrilen Gerüchte in der Schule über Draco und ihn auftauchen würden.

Und die Gryffindors?

Ron und Hermine konnte er nicht fragen, so sehr wie sie in ihrem Hass getrübt waren, würden sie nie verstehen, warum er sich dafür interessierte und mit den meisten anderen würde es ihm genauso ergehen.

Sie hatten ihn heute Morgen nach seiner Unterhaltung mit dem Grauäugigen schon mit fragenden und teils auch entsetzten Blicken taxiert.

Sie würden es schlichtweg nicht verstehen.

In Gedanken ging Harry alle Schüler durch, es musste doch jemanden geben, dem er ohne großartige Bedenken so eine Frage stellen konnte und auch eine brauchbare Antwort zurückbekam.

So in seine Überlegungen vertieft, bemerkte er die kleine Person nicht, welche ihm mit einem Haufen Büchern auf dem Arm aus der Bibliothek entgegen kam. Er registrierte sie erst, als es zu spät war und er, von den zahlreichen Lesewerken umringt, mit ihr auf dem Boden lag.

"Tut mir Leid, ich hab dich nicht gese- Harry?" Der Schwarzhaarige blickte auf, direkt in die zwei blauen Augen des jüngsten Weasley-Kindes.

"Ja, entschuldige, ich hab auch nicht aufgepasst." Sein verwunderter Blick entlockte dem Mädchen ein leichtes Lachen, bevor sie sich langsam erhob und begann ihre Bücher einzusammeln.

"Kein Problem. Sag mal wo wolltest du denn hin?" Mittlerweile hatte sie die Bücher wieder so auf ihre Arme gehoben, dass es aussah als würde sie entweder gleich unter ihrer schweren Last zusammenbrechen oder die äußerst wacklig aussehende Stapelung der dicken Wälzer außer Kontrolle geraten und die Lesewerke sich abermals über den Boden verteilen.

Harry wusste nicht, welcher Fall zuerst eintreten würde, war sich aber insgeheim sicher, dass Ginny es nie schaffen würde heil in den Gryffindor Gemeinschaftsraum zurückzukehren, zumindest nicht so.

Seufzend nahm er ihr einige der Lektüren von den Armen und blickte sie fragend an.

"Gemeinschaftsraum?" Einen kleinen Moment blickte das Mädchen ihn irritiert an, bevor sie dankbar nickte.

Eine Weile liefen sie stumm nebeneinander her, ehe Harry sich überwand und das Schweigen brach.

"Ginny, kann ich dich mal was fragen?" Er spürte den verwunderten Blick seiner Freundin, hielt den Seinigen jedoch starr nach vorne gerichtet. Seine Augen blickten in weite Ferne, sahen Dinge die niemand sonst sehen konnte.

"Klar."

"Was ist mit Draco geschehen nachdem ich..." Einen Moment zögerte er, wusste nicht wie er sich am besten ausdrücken sollte.

"...nachdem du verschwunden bist?" Fragend blickte der Grünäugige das rothaarige Mädchen an, fand seinen Blick fest erwidert. Schließlich seufzte sie leicht und richtete ihre Aufmerksamkeit wieder nach vorne, da sie grad eine der beweglichen Treppen betraten.

"Nun ja, er hat sich sehr verändert, Harry." Einen Moment hielt sie inne um vorsichtig die Stufen zu verlassen, ohne eines ihrer Bücher zu verlieren. "Er ist sehr still geworden und hat niemanden mehr beleidigt oder provoziert, geschweige denn sich provozieren lassen."

Nachdenklich verfolgte der 18-jährige jedes ihrer Worte, versuchte deren Bedeutung passend in sein Weltbild von Draco Malfoy einzuordnen.

"Außerdem hat er sich wohl auch von den anderen Slytherins sehr distanziert." Ein überraschter Blick traf sie, ließ sie bloß unwissend mit den Schultern zucken.

"Mehr weiß ich auch nicht." Sie waren an dem Portrait der fetten Dame angelangt und Ginny nannte das Passwort, während der Schwarzhaarige immer noch versuchte die Informationen auszuwerten.

Kaum hatten sie den leeren Gemeinschaftsraum betreten und der 18-jährige die Bücher abgelegt, ging er eiligen Schrittes auf sein Zimmer zu, doch vorher wand er sich noch einmal zu der Rothaarigen um.

"Das reicht vollkommen, Ginny, danke." Und bevor die Sechstklässlerin noch die Chance hatte etwas zu erwidern, war der Ältere in seinem Raum verschwunden.

°O°O°O°

Blaise Zabini saß grinsend in dem komfortablen Sessel des Zimmers Draco Malfoys und beobachte diesen dabei, wie er aufgebracht im Raum auf und ab lief und die wüstesten Beschimpfungen von sich gab.

Der Braunhaarige wusste durchaus, dass der andere Slytherin ihn am liebsten hochkant aus seinem Zimmer werfen oder ihm irgendeinen Fluch an den Hals hetzen würde, aufgrund seiner, aus der Sicht des Blondes, mehr als überflüssigen Anwesenheit, doch er ignorierte diese Tatsache gekonnt.

Er war nicht umsonst von klein auf mit Draco befreundet gewesen. Wenn er sich so einfach von dem anderen hätte abschrecken oder einschüchtern lassen, hätte er das

nie durchgehalten.

Außerdem war Draco im Augenblick amüsanter als jeder noch so begabte Comedian, so was konnte man sich doch nicht entgehen lassen.

Belustigt betrachte er weiterhin seinen Jahrgangskameraden, in dessen im Moment absolut ungewohnten Verhalten.

"Wie kann man nur so dumm sein? Ich mein er sieht ja schon blöd aus, aber SO blöd?" So ging dies schon nun eine halbe Stunde und es war noch kein Ende in Sicht.

Mittlerweile hatte Draco es sogar aufgegeben die schlimmsten Schimpfwörter, die er kannte, auf den Gryffindor anzuwenden und war dazu übergegangen auf dessen Dummheit zu fluchen, was ihm anscheinend auch ziemlichen Spaß machte, wie der Braunäugige amüsiert feststellen musste. Er musste sich schon gewaltsam, indem er auf seine Unterlippe biss, davon abhalten nicht laut loszulachen.

Aber eins musste Blaise dem schwarzhaarigen Wunderknaben lassen, er hatte eine Wirkung auf den blonden Slytherin wie kein anderer.

Es tat ziemlich gut, den Grauäugigen endlich mal wieder in seiner alten Form zu sehen und nicht so gleichgültig und abweisend. Auch wenn dieser ab und zu in seiner Rage dazu neigte, zu versuchen ihn mit irgendwelchen geworfenen Dingen zu erschlagen.

"Dray, meinst du nicht, dass du ein wenig übertreibst?" Stechend heftete sich der Blick zweier funkelnder Augen auf den Braunhaarigen.

"Ich übertreibe nie." Trocken brachte der Slytherin die Worte über die Lippen, was Blaise dazu veranlasste letztendlich doch von einem Lachkrampf geschüttelt in seinem Sessel zusammenzusinken.

Draco jedoch schien das ganze keineswegs lustig zu finden, so hielt er nur deprimiert die Hand vors Gesicht, angesichts seines nach Luft ringenden Klassenkameraden.

"Ich bin von Idioten umgeben." Ein weiterer Lachanfall von Blaise setzte ein.

°O°O°O°

Ja... ich weiß... wieder zu kurz... Es tut mir ja auch Leid... aber sonst kommt das mit den einzelnen Szenen nicht hin!!

Ach was soll's: Ich bereue nichts!! ::unsicher im Raum umgugg::

Bye eure Li-chan